

Zehn Jahre Modellprojekt des Württembergische Landessportbund im TV Weiler kontinuierlich umgesetzt

„Ein wichtiges Projektziel wurde erreicht“

Vor genau zehn Jahren, am 16. April 1997, startete Anita Haas vom TV Weiler in den Bergen das Kursprogramm „gesunder Rücken durch gezieltes, richtiges Bewegen, oder Frauen gewinnen mit Sport“. Ziel war es, noch mehr Frauen für den Sportverein zu gewinnen – und zwar sowohl Neu- als auch Wiedereinsteigerinnen im Freizeit- und Gesundheitssport. Es waren spontan 19 Frauen, die damals sich aufgerafft haben, wieder etwas für ihren Körper zu tun. Heute noch, nach zehn Jahren, findet dieser Kurs immer noch statt.

Zu diesem Jubiläum ließ es sich Dr. Barbara Oettinger, Vorsitzende des Frauenbeirates des Württembergischen Landessportbundes und Vorstandsmitglied des WLSB, nicht nehmen, persönlich Anita Haas mit den folgenden Worten zu danken: „Die Nachhaltigkeit des Projekts ist hier in Weiler besonders vorbildlich zu erkennen. Ich gratuliere herzlich zum zehnjährigen Bestehen dieser Gruppe und hoffe, dass sie auf diesem Weg noch lange gemeinsam voranschreiten. Die Uni evaluierte den Projektzeitraum 1996 bis 1998 und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.“ Oettinger zitierte aus der Evaluation: „Mit den Kursangeboten der Pilotvereine konnte vor allem die Zielgruppe der Frauen im mittleren Alter erreicht werden. Da diese Altersgruppe bislang im organisierten Sport unterrepräsentiert war, wurde damit ein wichtiges Projektziel erreicht.“ Bei dieser Einschätzung schnitt der TV Weiler in den Bergen sehr gut ab.

Der WLSB-Frauenausschuss plant derzeit einen Wettbewerb, um noch mehr Frauen zwischen 27 und 40 Jahren durch ansprechende Angebote zum Sport zu bringen. Für den Wettbewerb wird beispielhaft die Arbeitsweise des TVW verwendet, der es geschafft hat, Frauen zum

Sport zu bewegen und sie kontinuierlich zu motivieren.

Der Vorstand des TV Weiler, Werner Waibel, würdigte Anita Haas ebenso für das tolle Engagement. Dankesworte kamen auch vom Ortsvorsteher Wendelin Schmid. Anita Haas dankte ihren Frauen, „denn

ohne sie wäre ja nie dieser Kurs zustande gekommen“. Für zehn Jahre Treue bekamen die Damen, die seither aktiv dabei waren, eine Rose. Anita Haas dankte zudem Gisela Krieger, die mit beim Start „Frauen gewinnen – mit Sport im Verein“ aktiv war. pm



Zehn Jahre aktiv: Die Frauengruppe des TVW unter der Leitung von Anita Haas wurde durch Barbara Oettinger ausgezeichnet. Foto: hie